

O Herr Jesu/ mein getreuer Heyland/ Gebet.
 der du das hochwürdige Sacrament der heiligen Tauffe selbst
 verordnet vnd eingesetzt hast: Sich bitte ich von Herzen/du
 wollest Gnade verleihen; daß ich ja / entweder mit den ver-
 stockten Phariseern vnd Schriftgelehrten / oder mit andern
 Ketzern zu dieser letzten zeit / solchen Göttlichen Rath nicht
 verachte/ Sondern mit aller Reuerentz vnd Ehrerbietung/ diß
 Sacrament heilig vnd hoch halten/ vnd für einen theworen ed-
 len Schatz meiner Seligkeit achten / Auch von allen / so diese
 deine heilige Ordnung verkleinern vnd vernichten / mich ab-
 sondern / vnd zu dem Häufflein halten möge/ welches mit aller
 Danckbarkeit/ für diß selige Wasserbad dich rühmet vnd preis-
 set/ hie zeitlich vnd dort ewiglich/ Amen.

Was berichtest du vom Dritten Puncten:

Was nemlich für wesentliche Stück/

zu diesem heiligen vnd seligen Braut-
 bad gehören?

III.
 Was für
 Stück zur
 3. Tauffe
 gehören.

Herr Jesu gehören zwey Stück: Als nemlich/
 1. Das eusserliche/sichtbare Element des Wassers. 2. Das
 Wort Gottes. Wie die wort S. Pauli außweisen/da er die Tauffe
 nennet/ Ein Wasserbad im Wort. Ephel. 5.

1.
 2.
 Ephel. 5.

Diese zwey Stück gehören nun nothwendig zur heiligen Tauffe:
 Also / das wenn es an einem derselben solte mangeln / gar vnd
 ganz keine Tauffe seyn würde. Wie S. Augustinus recht schreibet: Augu. Tract.
 Quid est Baptismus Christi? Lavacrum, A Q V Æ I N V E R- 15. in Iohan.
 BO. Tolle A Q V A M, non est Baptismus, tolle V E R B U M
 non est Baptismus. Das ist / Was ist die Tauffe Christi?
 Es ist das Wasserbad im Wort. Nimmest du das W A S-
 S E R davon / so ist's keine Tauffe: Nimmest du das W O R T
 davon / so ist's auch keine Tauffe. Vnd abermal schreibet
 gemels